

5719/AB XX.GP

Die Abgeordneten zum Nationalrat Hans Helmut Moser, Partner und Partnerinnen haben am 24. März 1999 unter der Nr. 5988/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Binnengrenzkontrollen nach Inkraftsetzung des Schengener Abkommens“ gerichtet

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt

Zu den Fragen 1 bis 8:

Die in der Anfrage geschilderte Kontrolle wurde von Angehörigen der Mobilen Überwachungsgruppe der österreichischen Zollwache Achleiten an der Binnengrenze zwischen der Bundesrepublik Deutschland und Österreich in Suben durchgeführt. Nach den mir zur Verfügung stehenden Informationen handelte es sich dabei aber um keine Kontrolle nach dem - in meinen Wirkungsbereich fallenden - Grenzkontrollgesetz, sondern um eine Zollkontrolle. Ich ersuche daher um Verständnis, wenn ich mangels Zuständigkeit von einer inhaltlichen Beantwortung der Fragen Abstand nehme.

Zu Frage 9:

Identitätsfeststellungen, die derzeit im Rahmen der Ausgleichsmaßnahmen zum Schengener Regelwerk durchgeführt werden, basieren auf dem bereits zur Verfügung stehenden Rechtsinstrumentarium (§35 (1) Z. 6 SPG). Mit der in der Fragestellung erwähnten Regierungsvorlage einer Novelle zum Sicherheitspolizeigesetz wird darüber hinaus eine Effizienzsteigerung auf den internationalen Transitrouten angestrebt.